eCH E-Government Standards

Jahresbericht 2021

zu Handen der Generalversammlung

vom 25. April 2022

Geschäftsstelle des Vereins eCH

Zürich, 9. März 2022

Inhaltsverzeichnis

1 INFORMATIONEN DES VORSTANDES 2

2 INFORMATIONEN DES EXPERTENAUSSCHUSSES 4

3 INFORMATIONEN DER GESCHÄFTSSTELLE 6

4 INFORMATIONEN AUS DEN FACHGRUPPEN 8

5 MITGLIEDER ECH-VORSTAND UND EXPERTENAUSSCHUSS 10

6 GENEHMIGTE ANTRÄGE 2020 11

7 VEREINSRECHNUNG 2020 12

8 BILANZ 2020 14

9 BERICHT DER KONTROLLSTELLE 15

10 MITGLIEDSCHAFT 16

11 ANHANG: BERICHTE DER FACHGRUPPEN 18

11.1 FACHGRUPPE ACCESSIBILITY 18

11.2 FACHGRUPPE ADMINISTRATION GESUNDHEITSWESEN 19

11.3 FACHGRUPPE BILDUNG 21

11.4 FACHGRUPPE CLOUD COMPUTING 22

11.5 FACHGRUPPE DIGITALE ARCHIVIERUNG 23

11.6 FACHGRUPPE E-HEALTH 24

11.7 FACHGRUPPE GEONORMEN 26

11.8 FACHGRUPPE GESCHÄFTSPROZESSE 28

11.9 FACHGRUPPE HERMES 30

11.10 FACHGRUPPE IDENTITY & ACCESS MANAGEMENT IAM 31

11.11 FACHGRUPPE MELDEWESEN 33

11.12 FACHGRUPPE OBJEKTWESEN 35

11.13 FACHGRUPPE OPEN GOVERNMENT DATA (OGD) 37

11.14 FACHGRUPPE POLITISCHE RECHTE 38

11.15 FACHGRUPPE POLIZEIWESEN 39

11.16 FACHGRUPPE RECORDS MANAGEMENT UND GESCHÄFTSVERWALTUNG (GEVER) 40

11.17 FACHGRUPPE SEAC 41

11.18 FACHGRUPPE STEUERN 43

11.19 FACHGRUPPE TECHNOLOGIE 45

11.20 FACHGRUPPE XML 47

1 Informationen des Vorstandes

1.1 Mitglieder des Vorstandes

Neu in den Vorstand gewählt wurden Peppino Giarritta, Beauftragter Digitale Verwaltung Schweiz als Präsident sowie Daniel Markwalder, Leiter des Bereichs Digitale Transformation und IKT-Lenkung (DTI) beim Bund als Mitglied. Die Vernetzung von eCH mit der Bundesverwaltung und mit der Digitalen Verwaltung Schweiz konnte so nochmals gestärkt werden.
Während des Jahres ist Domenico Fontana (SASIS AG) aufgrund eines beruflichen Wechsels aus dem Vorstand ausgeschieden.

1.2 Ressorts und Zusammensetzung

Der Vorstand hat sich für die Erfüllung seiner Aufgaben in folgende Ressorts aufgeteilt:

- Ressort Vision und Strategie:
  Thomas Reitze, Peppino Giarritta, Manuela Lenk (Gast), Daniel Markwalder, Stéphane Schwab
- Ressort Fachgruppen/Expertenausschuss:
  Matthias Günter, Alexandra Collm, Florian Evéquoz, Stéphane Schwab
- Ressort Finanzen:
  a.i. Martin Rüfenacht
- Ressort Kommunikation:
  Martin Rüfenacht, Thomas Alabor, Catherine Pugin
- Projektausschuss UZ 12:
  Thomas Alabor, Thomas Reitze, Nedim Muratbegovic (als Präsident Expertenausschuss)

1.3 Ziele und Zielerreichung des Vorstandes

Basierend auf den Zielen des Vorstandes ergibt sich Ende 2021 folgender Stand:

Ressort Vision und Strategie

Im Rahmen der Kooperation mit der ZHAW konnte eine dritte Untersuchung durchgeführt werden. Gegenstand war die Analyse der Website von eCH bzgl. User-Experience und User Interface.

Ebenfalls erreicht wurde die Neubesetzung des Präsidiums von eCH sowie eine bessere Verankerung im Bund und mit Digitale Verwaltung Schweiz. Noch in Klärung ist die Definition der Schnittstellen von eCH und Digitale Verwaltung Schweiz, insbesondere die gemeinsame Identifikation und Priorisierung von Standardisierungsthemen.

Abgeschlossen werden konnte die Durchführung der Potenzialanalyse zum Themenfeld „digitales Pflanzenschutzmittel- und Nährstoffmanagement dPSNM“. Neu gestartet werden musste die Potenzialanalyse zum Thema Cloud.

Die Präsenz in der Westschweiz konnte dank der neuen Zusammenarbeit mit dem eGov Innovation Center deutlich verstärkt werden. Konkret fanden zwei Anlässe zu den Themen «Accessibility» resp. «Geschäftsprozesse (BPMN)» gemeinsam mit Vertretern von eCH statt.

Ressort Fachgruppen/EA

Die Umfrage sowie die Analyse im Rahmen des Life-Cycle-Management der Fachgruppen wurde durchgeführt (vgl. dazu Kapitel 3.3), ebenso haben Vertreter des Ressorts am Fachgruppenleiter-Treffen teilgenommen. Teilweise erfolgt sind die Kontakte mit einzelnen Fachgruppen.

Ressort Finanzen

Der Budgetentwurf wurde zuhanden des Vorstandes verabschiedet. Die Kostenkontrolle erfolgt aufgrund des monatlichen Reporting (Cockpit) der Geschäftsstelle.

Ressort Kommunikation

Das Ressort Kommunikation hat den grössten Teil der gesetzten Ziele erreicht und teilweise übertroffen (vgl. dazu Kapitel 3.1). Gelungen ist die Schwerpunktsetzung mit dem Thema «Zusammenarbeit von eCH und Digitale Verwaltung Schweiz». Die interaktive Einbindung der Mitglieder erfolgte virtuell an der Mitgliederversammlung und hybrid an der Abendveranstaltung von eCH.

1.4 Finanzielle Führung

Das Vereinsjahr 2021 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 50'136.14 - bei einem budgetierten Überschuss von CHF 16'780. Eine detaillierte Analyse der im Berichtsjahr resultierenden Budgetabweichungen erfolgt im Kapitel 7.

Der Verein ist damit weiter und auch längerfristig finanziell solide aufgestellt und in der Lage, zukünftige Schwankungen auffangen zu können. Die verfügbaren Mittel sollen für eine offensivere Positionierung von eCH und der Standardisierung eingesetzt werden.

2 Informationen des Expertenausschusses

2.1 Genehmigte Anträge

Im Berichtsjahr wickelte der Expertenausschuss Anträge für 14 Standardisierungsvorhaben ab. Die Genehmigungen der letzten fünf Jahre im Überblick:

Kategorie	2017	2018	2019	2020	2021
• Themenantrag	0	1	0	0	1
• Fachgruppenantrag	0	2	0	1	0
• Standard	33	31	16	21	12
davon: Neu	9	9	8	5	5
Major Change	9	9	3	1	5
Minor Change	15	13	5	15	2
• Best Practice	0	0	1	0	0
• Hilfsmittel	0	0	2	4	1
• White Paper	0	1	0	0	0
• Addendum	1	0	4	0	0
Total	**34**	**35**	**23**	**26**	**14**

Im Berichtsjahr wurden 13 Standards und Hilfsmittel genehmigt. Ebenfalls bewilligt wurde der neue Themenantrag «Austausch von Informationen zu Gebühren». Eine detaillierte Übersicht findet sich im Kapitel 6 «Genehmigte Anträge». Gemessen an der Zahl der verabschiedeten Dokumente liegt die Aktivität unter den Vorjahren. Rein numerisch gesehen am aktivsten war 2021 die Fachgruppe Technologie mit 3 überarbeiteten oder neuen Standards.

Dass die Standardisierungsarbeiten dynamisch sind und auch Ablösungen und Aufhebungen mit einschliessen, zeigt die folgende Tabelle:

Status		Januar 20	Januar 21	Januar 22
In Arbeit	Der Gebrauch ist nur innerhalb der Fachgruppe, bzw. im Expertenausschuss zugelassen.	54	31	n.a.
Entwurf	Das Dokument wurde von den zuständigen Referenten aus dem Expertenausschuss zur öffentlichen Konsultation freigegeben und entsprechend publiziert.	9	7	7
Vorschlag	Das Dokument wird dem Expertenausschuss zur Genehmigung vorgelegt, ist aber normativ noch nicht gültig.	-	-	-
Genehmigt	Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.	143	148	151
Abgelöst	Das Dokument wurde durch eine neue, aktuellere Version ersetzt. Die Benutzung ist zwar noch möglich, es	130	143	146

	wird aber empfohlen, die neuere Version einzusetzen.			
Aufgehoben	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Er darf nicht mehr genutzt werden.	59	68	74
Sistiert	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Es darf nicht genutzt werden. Im Unterschied zum Status «Aufgehoben» hat das Dokument die ordentlichen Prozessschritte nicht durchlaufen oder den Status «Genehmigt» nicht erreicht.	20	13	13
ohne Status		-	-	-
Total		**415**	**410**	**n.a.**

2.2 Mitglieder Expertenausschuss

Neu in den Expertenausschuss gewählt wurde Sebastian Höhn, Professor an der BFH, Institut Public Sector Transformation, Leiter Digital Lab.

3 Informationen der Geschäftsstelle

3.1 Kommunikation

Die Kommunikationsaktivitäten konnten im Berichtsjahr auf hohem Niveau gehalten werden. Insgesamt konnten 3 Videos erstellt und 3 Artikel publiziert werden. Die Highlights des Vorjahres wurden wieder in einem Flyer zusammengestellt. Ergänzend wurde gemeinsam mit dem eGov-Symposium ein online-Anlass zum Thema «E-Government-Architektur in einem föderalen System» durchgeführt, ebenso zwei Anlässe in der Westschweiz gemeinsam mit eGov Innovation Center. Aufgrund der corona-bedingten Absage des Swiss eGovernment Forums konnte dafür diese Plattform nicht genutzt werden.

Der beabsichtigte Schwerpunkt auf das Thema der Zusammenarbeit von eCH und Digitale Veraltung Schweiz ist mit dem Einbau an der Generalversammlung resp. der Abendveranstaltung gelungen. Erstere fand online statt, letztere physisch mit einem Live-Stream.

Gestartet wurde der Aufbau eines «Alliance Managers», der insbesondere in der Westschweiz neue Mitglieder für eCH gewinnen, aber auch bestehende Mitglieder pflegen und zur Mitwirkung bewegen soll. Zudem wurde ein Konzept zur Nutzung von Social Media erstellt.

3.2 Leistungsvereinbarung E-Government Schweiz

Für die Leistungsvereinbarung mit E-Government Schweiz liegt die Projektleitung bei der Geschäftsstelle. Auftraggeber ist Thomas Alabor, im Projektausschuss sind zudem Thomas Reitze seitens des Vorstandes sowie Nedim Muratbegovic als Präsident des Expertenausschusses vertreten. Der Projektausschuss hat sich insgesamt zu 6 Sitzungen getroffen.

Im Berichtsjahr konnten CHF 238'495 (inkl. Mehrwertsteuer) eingesetzt werden.

Unterstützt wurden 2021 folgende Projekte:

M1: Pflege und Verankerung:

- Aktualisierung eCH-0174 SuisseTrustIAM- Implementierung mit SAML 2.0
- Bewahrung Gültigkeit PDF-Signaturen
- "Good Practice" für die Erstellung von eCH-Standards
- Überarbeitung eCH-0051 Datenaustausch im polizeilichen Anwendungsbereich
- Aktualisierung Standards eVoting
- Hilfsmittel: Netzwerksicherheit im IAM Bereich
- Hilfsmittel: Anforderungen an staatliche E-ID
- Überbrückung Redaktionsleitung Plattform eCH-BPM

M2: Unterstützung Fachgruppen:

- Meldewesen
- Objektwesen

- SEAC
- Bildung
- Geschäftsprozesse
- HERMES

M3: Potentialanalysen

- Potentialanalyse "Cloud Services"
- Potentialanalyse digitales Pflanzenschutzmittel- und Nährstoffmanagement dPSNM
- Potentialanalyse KI

Die Projektvergaben werden durch eCH auf der Website publiziert und nachgeführt.

3.3 Life Cycle Management

Gemäss Standard eCH-0218 wurden die Umfrage zum Stand der Arbeiten in den Fachgruppen durchgeführt und die Zustände der Fachgruppen durch das Ressort festgelegt. Zusammengefasst haben 8 Fachgruppen den Status «Alles ok» und 9 den Status «Unter Beobachtung». Drei Fachgruppen sind im Moment offiziell «inaktiv» oder in Überprüfung.

3.4 Tool-Unterstützung der Fachgruppen

Gestartet wurde ein Projekt zur Klärung, in welcher Form resp. mit welchen Tools die Arbeit innerhalb der Fachgruppen besser unterstützt werden kann. Die Ergebnisse der Auslegeordnung wurden gemeinsam mit den Fachgruppenleitern besprochen. Der bisherige Ansatz der Selbstorganisation wird als Stärke gesehen wird und soll beibehalten werden. Die konkrete Umsetzung wird 2022 festgelegt.

3.5 Abstimmung Standardisierungsbedarf mit Digitale Verwaltung Schweiz

Verabschiedet wurde ein Projektauftrag zur Klärung, wie zukünftig Standardisierungsthemen gemeinsam mit Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) identifiziert und priorisiert werden sollen, wobei es eCH möglich bleibt, Standardisierungsthemen ausserhalb des Fokus von DVS aufzunehmen. Das Projekt startet 2022.

4 Informationen aus den Fachgruppen

4.1 Neue Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurde der Aufbau einer neuen Fachgruppe Agrardaten vorbereitet.

4.2 Auflösung von Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurde keine Fachgruppe aufgelöst.

4.3 Wechsel in der Leitung der Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurde die vakante Leitung der Fachgruppe Technologie neu an Daniel Muster (it-rm) übergeben. Zudem hat Max Zurkinden, Leiter Interoperabilitätsstelle beim BFS, die Leitung der Fachgruppe Meldewesen von Andreas Bechtiger übernommen.

4.4 Treffen der eCH-Fachgruppenleiter

Das jährliche Treffen der eCH-Fachgruppenleiter fand am 30. November 2022 per Videokonferenz statt. Insbesondere diskutiert wurden eine Verbesserung der Tool-Unterstützung der Fachgruppen sowie ein Wechsel der Erfassung der Standards von eCH nicht mehr als Textdokumente sondern strukturiert in einer Datenbank, verbunden mit einem digitalen Workflow.

Gemäss der Roadmap 2022 sind Arbeiten an 51 Dokumenten und 46 Entscheide durch den Expertenausschuss geplant. Die Arbeiten der Fachgruppen werden detailliert im Anhang beschrieben.

4.5 Übersicht eCH-Fachgruppen

Per Ende des Berichtsjahres sind beim Verein eCH insgesamt 22 Fachgruppen aktiv resp. erfasst, wobei sich 1 Fachgruppe im assoziierten Status befindet und zwei Fachgruppenleitungen vakant sind. Die Zukunft der FG Cloud Computing ist im Moment im Rahmen einer Potentialanalyse in Überprüfung.

Fachgruppe	Leiterin/Leiter	Organisation	Ort
Accessibility	Andreas Uebelbacher	Stiftung „Zugang für alle“	Zürich
	Markus Riesch	Generalsekretariat EDI	Bern
Administration Gesund-heitswesen	Gregor Ineichen	Helsana	Dübendorf
Bildung	Marc Fuhrer	Schweizerisches Dienstleistungs-zentrum Berufsbildung SDBB	Bern
Cloud Computing	vakant		
Digitale Archivierung	Georg Büchler	KOST	Bern
E-Health	Felix Fischer	BORS Consulting GmbH	Zürich
	Martin Rüfenacht	Grapevine World GmbH	
Geonormen	Hans Rudolf Gnägi		Ittigen
Geschäftsprozesse	Roger Hubschmid	Stadt St. Gallen	St. Gallen
HERMES	André Bürki	Bundeskanzlei	Bern
Identity & Access Management	Daniel Muster	it-rm IT-Riskmanagement GmbH	Zürich
INTERLIS	Stefan Henrich	moflex Infra GmbH	Zürich
Meldewesen	Max Zurkinden	Bundesamt für Statistik	Neuchâtel
Objektwesen	Rainer Oggier	Kantonsgeometer Kanton Wallis	Sion
Open Government Data	Stephan Haller	Berner Fachhochschule	Bern
Politische Rechte	Thomas Hardegger	Staatskanzlei Graubünden	Chur
Polizeiwesen	Martin Page	Kompetenzzentrum PTI Poli-zeitechnik & Informatik	Zürich
Records Management und Geschäftsverwaltung	Dominik Jenzer	Bundeskanzlei	Bern
Steuern	Andreas Lindenmann	Steuerverwaltung Kanton Basel-Stadt	Basel
SEAC	Andreas Spichiger	Bundeskanzlei	Bern
Technologie	Daniel Muster	it-rm IT-Riskmanagement GmbH	Bern
XML	Vakant		
Assoziierte Gruppen			
Verein eAHV/IV	Christoph Beer	Mundi Consulting AG	Bern

5 Mitglieder eCH-Vorstand und Expertenausschuss

5.1 eCH-Vorstand per 31.12.2021

- Peppino Giarritta, Präsident (Beauftragter Digitale Verwaltung Schweiz)
- Thomas Reitze, Vizepräsident (T-Systems Schweiz AG)
- Thomas Alabor (Bedag Informatik)
- Alexandra Collm (OIZ Zürich)
- Florian Evéquoz (HES-SO Valais-Wallis)
- Matthias Günter (CH Open)
- Daniel Markwalder (Leiter DTI, Bundeskanzlei)
- Catherine Pugin (Kanton Waadt)
- Martin Rüfenacht (Grapevine World GmbH)
- Stéphane Schwab (Kanton Freiburg)

5.2 Expertenausschuss per 31.12.2021

- Nedim Muratbegovic, Präsident (Bundesamt für Statistik BFS)
- Uwe Heck (Bundeskanzlei)
- Sebastian Höhn (Berner Fachhochschule BFH)
- Manuela Kleeb (eOperations)
- Elias Mayer (Abraxas)
- Robin H. Pekerman (Kanton Zürich)
- Markus Schmidli (Bedag Informatik)
- Marcel Sieber (School of Management and Law / ZHAW)
- Peter Staub (Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen KGK-CGC)
- Roland Weibel (GS1 Schweiz), verstorben am 06.02.2022

6 Genehmigte Anträge 2021

Nummer	Name	Kategorie	Version	Change	Datum
eCH-0119	E-Tax Filling	Standard	4.0.0	Major Change	03.03.2021
eCH-0203	Ergebnisübersicht Vernetzte Verwaltung	Hilfsmittel	1.1.0	Minor Change	03.03.2021
eCH-0051	Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich	Standard	2.10.0	Minor Change	03.03.2021
eCH-0091	Standard zu XML-Signatur und –Verschlüsselung	Standard	2.0.0	Major Change	03.03.2021
eCH-0220	Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen im CMS-Format	Standard	2.0.0	Major Change	03.03.2021
eCH-0230	Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen im XML-Format	Standard	1.0.0	Neu	03.03.2021
eCH-0070	Leistungsinventar eGov CH	Standard	4.1.0	Major Change	03.03.2021
eCH-0207	Rettungsprotokoll	Standard	2.0.0	Major Change	03.03.2021
eCH-0241	CH-Core_(FHIR) v3	Standard	1.0.0	Neu	10.03.2021
eCH-0097	Datenstandard Unternehmensidentifikation	Standard	5.2.0	Minor Change	02.07.2021
eCH-0232	Maturitäts-Modell zum Informationsmanagement	Standard	1.0.0	Neu	02.09.2021
eCH-0174	Vermittlerbasierte Identity Federations – Implementierung mit SAML2.0	Standard	2.0.0	Neu	24.11.2021

7 Vereinsrechnung 2021

	Rechnung	Budget
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	426'400.00	420'000.00
Beitrag E-Government Schweiz	221'818.70	250'000.00
TOTAL ERTRAG	**648'218.70**	**670'000.00**
AUFWAND		
Fremdleistungen		
Geschäftsstelle "Verein"	125'860.95	111'720.00
Geschäftsstelle "Standardisierung"	124'897.00	126'000.00
Buchhaltung	13'734.50	12'000.00
Geschäftsstelle "LV E-Government"	32'325.00	25'000.00
Übersetzungen	23'740.55	40'000.00
Homepage, web-Hosting, Wartung	15'257.20	11'500.00
Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive	10'142.65	20'000.00
Präsenz Westschweiz	0.00	10'000.00
Veranstaltungen / Anlässe	5'529.00	5'000.00
Projekte Vorstand	13'545.95	20'000.00
Kommunikation	25'787.20	30'000.00
Pflege und Verankerung Standards	56'604.20	125'000.00
Unterstützung Fachgruppen	105'204.00	80'000.00
Potentialanalysen	27'685.50	20'000.00
Sonstiger Aufwand	5'724.19	4000.00
Betriebsaufwand		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Porti	1'649.75	2000.00
Beiträge, Geschenke, Spesen	2'068.60	3000.00
Externer Aufwand Generalversammlung	6'161.55	8000.00
Periodenfremder Aufwand	17'083.75	0.00
TOTAL AUFWAND	**595'917.79**	**653'220.00**
Ausserordentlicher/betriebsfremder Erfolg	-2'164.77	
JAHRESERGEBNIS	**50'136.14**	**16'780.00**

Das Vereinsjahr 2021 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 50'136.14 – bei einem budgetierten Überschuss von CHF CHF 16'780.

Im Vergleich zum Budget ergeben sich folgende **wesentliche Abweichungen**:

- Geschäftsstelle «Verein»: Der Aufwand liegt rund CHF14’000 höher als budgetiert. Hintergrund ist ein deutlich höherer Aktivitätsgrad im Berichtsjahr, unter anderem mit der Koordination der Aktivitäten mit der Westschweiz, der Auswahl des neuen Alliance Managers und der Analyse der Tool-Unterstützung der Fachgruppen.
- Übersetzungen: Der Aufwand liegt rund CHF 16'000 tiefer als budgetiert. Hauptgrund ist die eher geringe Zahl an neuen Dokumenten.
- Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive: Die budgetierten Mittel im Umfang von CHF 20'000 wurden nicht beansprucht. Hauptgrund ist, dass sich verschiedene geplante Tätigkeiten verzögert haben. Die Vorbereitungsarbeiten seitens eCH wurden unter der Geschäftsstelle verbucht.
- Präsenz Westschweiz: Die budgetierten Mittel im Umfang von CHF 10'000 wurden nicht beansprucht. Hintergrund ist, dass die ergriffenen Massnahmen ohne finanzielle Unterstützung umgesetzt werden konnten.
- Die restliche Differenz erklärt sich durch die Summe leicht höherer Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen sowie diversen Positionen, die teilweise leicht überschritten oder nicht vollständig ausgeschöpft wurden.
- Leistungsvereinbarung E-Government Schweiz: Aufgrund der hohen Aktivität liegt der Begleitaufwand seitens der Geschäftsstelle höher als budgetiert. Mehrere Projekte, deren Leistungen vertraglich vereinbart wurden, haben sich ins Jahr 2022 verschoben. Dies betrifft ein Volumen von insgesamt rund CHF 74'000, welches nicht ausgeschöpft wurde und ins Folgejahr transferiert werden kann. Auf den Rechnungsabschluss wirkt sich dies aber nicht aus, da Aufwand und Ertrag dieser Kostenstelle deckungsbeitragsneutral ausgestaltet sind.

8 Bilanz 2021

	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	**1'059'690.62**	**963'479.27**
Post	1'063'998.62	946'679.27
Forderungen gegenüber Dritten	*-4'308*	*16'800*
Debitoren	0.00	16'800
WB Forderungen (Delkredere		
Verrechnungssteuer		
Durchlaufkonto		
TOTAL AKTIVEN	**1'059'690.62**	**963'479.27**
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig	**193'001.84**	**146'926.63**
Kurzfristige Verbindlichkeiten	*86'135.49*	*54'893.40*
Kreditoren	83'553.90	54'893.40
Passive Rechnungsabgrenzung	*93'096.55*	*78'263.43*
Passive Rechnungsabgrenzung	93'096.55	78'263.43
Fremdkapital betriebsfremd	*13'769.80*	*13'769.80*
Fonds Stiftung Telmed	13'769.80	13'769.80
Eigenkapital		
Eigenkapital	816'552.64	730'977.26
Jahresergebnis	50'136.14	85'575.38
TOTAL PASSIVEN	**1'059'690.62**	**963'479.27**

9 Bericht der Kontrollstelle

Balmer Etienne

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Verein eCH, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihres Vereins für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 23. Februar 2021 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

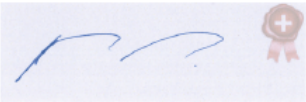
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 23. Februar 2022
psh/rf

Balmer-Etienne AG



Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Pascal Schillig
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2021

10 Mitgliedschaft

10.1 Mitglieder per 31.12.2021

Der Verein eCH verzeichnete am Ende des Berichtsjahres einen Mitgliederbestand von insgesamt 258 Mitgliedern, der sich aus 204 Kollektivmitgliedern und 54 Einzelmitgliedern zusammensetzt. Aufgrund des über das gesamte Jahr erfolgten Saldos von Ein- und Austritten ist die Anzahl der Mitglieder insgesamt stabil.

Die detaillierte Mitgliederliste wird durch die Geschäftsstelle laufend nachgeführt und ist mit dem aktuellen Stand auf der Website www.ech.ch einsehbar.

10.2 Beitritte 2021

10.2.1 Neue Kollektivmitglieder

Organisation / Firma	**Ort**
Procivis AG	Zürich
Blackpoints AG	Zürich
RUAG AG	Bern
CAOS AG	St. Gallen
Weblaw AG	Bern
nuway AG	Opfikon
Lufthansa Industry Solutions BS GmbH	Basel
Aquantic AG	Zeiningen

10.2.2 Neue Einzelmitglieder

Name	**Ort**
Adrian Krebs	Bolligen
Remo Oser	Röschenz
Marcel Peter	Winkel
Serge Schiltz	Liestal
Marianne Charaf	Zürich
Tobias Hunkeler-Merz	Urtenen-Schönbühl
Renato a Marca de Donatz	Luzern
Ulrich Sieker	Bern

Lorenz Ilg	Zürich

10.3 Austritte 2021

10.3.1 Austritte von Kollektivmitgliedern

Organisation / Firma	**Ort**
BEG Management AG	Schaffhausen
BCP Business Consulting AG	Basel
Fachhochschule Nordwestschweiz Olten	Windisch

10.3.2 Austritte von Einzelmitgliedern

Name	**Ort**
Tobias Wildi	Baden-Dättwil
Konrad Wunn	Olten
Markus Büsser	Givisiez
Urs Rudolf von Rohr	Deitingen
Ralf Hauser	Zürich
Urs Bürge	Wünnewil
Marcel Peter	Winkel
Bruno Eberhard	Jona
Mathias P. Schweizer	Bern

11 Anhang: Berichte der Fachgruppen

11.1 Fachgruppe Accessibility

Leitung: Andreas Uebelbacher, Stiftung «Zugang für alle»
Stellvertretung: Markus Riesch, GS EDI, EBGB

Referenten EA: Markus Schmidli, Manuela Kleeb, Beat Kiener

Gründung: Oktober 2005

11.1.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung von barrierefreiem eGovernment in der Schweiz, Informationen und Sensibilisierung aller betroffenen Organisationen und Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Organisationen, Betroffenen, Forschung, Lehre und Privatwirtschaft.

11.1.2 Rückblick 2021

- Der eCH-0059 wurde vom Bund als verpflichtende Vorgabe am 21. Mai 2021 übernommen.
- Das EBGB arbeitet in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule an einem Monitoring- und Betriebskonzept für das im Standard vorgesehene Accessibility Monitoring.

11.1.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziel:

- Bessere Umsetzung des Standards eCH-0059
- Insbesondere Umsetzung des Monitorings gemäss eCH-0059

Geplante Tätigkeiten:

- Verschiedene Massnahmen zur Förderung der Umsetzung des eCH-0059 Accessibility Standards
- Aktualisierung Accessibility Hilfsmittel eCH-0060 (Abstimmung mit Hermes, neue Themen mobile Apps, Monitoring, leichte Sprache, Barrierefreiheitserklärung, etc.)

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0060	Accessibility-Hilfsmittel	Hilfsmittel	Major Change	

11.2 Fachgruppe Administration Gesundheitswesen

Leitung: Gregor Ineichen, Helsana

Referenten EA: Marcel Sieber, Robin H. Pekerman

Gründung: November 2018

11.2.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das übergeordneten Ziel der Fachgruppe «Administrationsprozesse Gesundheitswesen» ist die effiziente, fehlerfreie und weitgehend automatisierte Abwicklung des elektronischen Informations- und Datenaustausches zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens mittels eines offenen Kommunikationsstandards.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll einen vollständig digitalen Informations- und Datenaustausch zwischen den Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens entlang eines definierten Prozesses unter höchsten Sicherheitsstandards (Datenschutz und IT-Security) ermöglichen und so die Transparenz, Datenqualität und Abwicklungseffizienz bei allen Beteiligten markant erhöhen.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll die heutigen manuellen Prozesse mit Fax, Postverkehr, Telefon, Email, etc. ablösen und so erhebliche Kosten einsparen.

11.2.2 Rückblick 2021

- Bearbeitung von diversen RFC's
- Übernahme des «verwaisten» eCH-0064 «Spezifikationen für das System Versichertenkarte»
- Ausarbeitung des im Vorjahr erstellten Konzepts in folgenden Standards
  - eCH-0236: Erweiterung um den Teilprozess 04 «Leistungen abrechnen» und Teilprozess 05 «Zahlungsfluss steuern» sowie Einarbeitung der Themen «Patient ohne AHV-Nummer», «Patient ungleich Versicherter» und «Ambulant vor Stationär»
  - eCH-0253: Definition eines neuen SHIP Prozessstandards für «Ambulante Behandlungen», vorerst für Spitäler
  - eCH-0234: Erweiterungen des Datenstandards aufgrund der Ausbauten der SHIP Prozessstandards
  - eCH-0235: Erweiterungen des Meldungsstandards um wiederverwendbare Meldungsmodule.

Erreichte Jahresziele:

- Fertigstellung der Entwürfe der oben erwähnten Standards

Nicht erreichte Jahresziele:

- Erweiterung des eCH-0237 um den Teilprozess 04 «Leistungen abrechnen» und Teilprozess 05 «Zahlungsfluss steuern»

11.2.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziel:

- Fertigstellung und Veröffentlichung der vorliegende Entwürfe der SHIP Standards

Geplante Tätigkeiten:

- Öffentlichen Konsultation von eCH-0234, eCH-0235, eCH-0236 und eCH-0253
- Erweiterung des eCH-0237 um den Teilprozess 04 «Leistungen abrechnen» und Teilprozess 05 «Zahlungsfluss steuern»
- Abklärung Standardisierungsbedarf im ambulanten Bereich (ausserhalb Spital)
- Überprüfung des eCH-0064 «Spezifikationen für das System Versichertenkarte»

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0234	SHIP Datenstandard Leistungsfälle Administration Gesundheitswesen	Standard	2.0.0	Erweiterungen um Informationen zu «Leistungen abrechnen» und «ambulante ärztliche Behandlungen»
eCH-0235	SHIP Meldungsstandard	Standard	2.0.0	Erweiterungen des Meldungsstandards um neue generische Elemente für die Prozessabwicklung
eCH-0236	SHIP Prozessstandard «Spital stationär»	Standard	2.0.0	Erweiterung um den Teilprozess «Leistungen abrechnen» sowie Berücksichtigung verschiedener RFC's aus laufender Nutzung
eCH-0237	SHIP Prozessstandard «Pflege»	Standard	2.0.0	Erweiterung um eine Prozessvariante für Pflegeheime, «Leistungen abrechnen» sowie Berücksichtigung verschiedener RFC's aus laufender Nutzung
eCH-0253	SHIP Prozessstandard «Ambulante»	Standard	1.0.0	Definition eines neuen SHIP Prozesstandards für «Ambulante Behandlungen» vorerst für Leistungserbringer-Gruppe «Spital»

11.3 Fachgruppe Bildung

Leitung: Marc Fuhrer, SDBB

Referenten EA: Nedim Muratbegovic, Markus Schmidli, Marcel Sieber

Gründung: November 2020

11.3.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das primäre Ziel ist die Überführung der bestehenden, berufsbildungsspezifischen Datenaustausch-Richtlinien in einen eCH-Datenstandard sowie dessen Weiterentwicklung. Dadurch sollen der Datenaustausch und die Applikationskompatibilität gestärkt werden. Davon sollen alle Stakeholder (insb. Bildungspartner und Software-Lieferanten) profitieren. Prozesse, Datenqualität und Transparenz werden dadurch optimiert.

Initial besteht die Fachgruppe «Bildung» aus Vertretern aus dem Umfeld der Berufsbildung. Das Wirkungsfeld der Fachgruppe wird aber explizit nicht auf das Thema Berufsbildung fixiert, sondern kann künftig auch weitere Bildungsthemen abdecken.

11.3.2 Rückblick 2021

- Erarbeitung eCH-Standard für den Datenaustausch in der Berufsbildung

Nicht erreichte Jahresziele:

- Fertigstellung bzw. Einreichung Version 1.0

11.3.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Fertigstellung V1.0 Datenaustauschstandard für die Berufsbildung

Geplante Tätigkeiten:

- Arbeiten innerhalb der Fach- bzw. Kerngruppe zur Erreichung des Jahresziels

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
neu	Datenaustauschstandard für die Berufsbildung	Standard	1.0.0	Erstellung V1.0.0 des Standards für die Berufsbildung gemäss Antrag

11.4 Fachgruppe Cloud Computing

Leitung: vakant

Referenten EA: Marcel Sieber, Elias Mayer, Uwe Heck

Gründung: September 2014

11.4.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Definition der Eckpfeiler des Schweizerischen GovCloud (governmental cloud) Eco-Systems sowie Festlegen der Teil- und Umsysteme in einer Referenzarchitektur und der Grundprinzipien der Interaktionen (Environment Map), in Form von eCH-Standards.

11.4.2 Berichterstattung

11.4.3 Die Fachgruppe ist nicht mehr aktiv. Eine Analyse zur Zukunft der FG wurde extern in Auftrag

gegeben. Sie dient als Entscheidungsgrundlage, ob die FG aufgelöst oder weitergeführt werden soll.

11.5 Fachgruppe Digitale Archivierung

Leitung: Georg Büchler, Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen (KOST)

Referenten EA: Markus Schmidli, Peter Staub, Manuela Kleeb

Gründung: Juni 2011

11.5.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Digitale Archivierung will im Themenbereich der Archivierung digitaler Unterlagen zum einen bestehende, bewährte Lösungen und Best Practices standardisieren, zum anderen weiteren Standardisierungsbedarf ermitteln und angehen.

11.5.2 Rückblick 2021

- Revision eCH-0160 Archivische Ablieferungsschnittstelle (SIP) (V1.2)
- Vorbereitung eCH-0233 Archivierung elektronischer Steuerdaten und –akten Kantone (V1.1)

Erreichte Jahresziele:
- Fachliche Begleitung der Implementation von eCH-0233

Nicht erreichte Jahresziele:
- Revision eCH-0160 (V1.2)

11.5.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- eCH-0160 Archivische Ablieferungsschnittstelle (V1.2) publizieren
- eCH-0233 Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone (V1.1) weiterentwickeln und wenn möglich publizieren

Geplante Tätigkeiten:

- Reaktivierung der FG in Präsenzsitzung

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0160	Archivische Ablieferungsschnittstelle	Standard	1.2.0	
eCH-0233	Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone	Best Practice	1.1.0	Die Erkenntnisse aus der ersten Implementierung sollen in eine neue Minor Version einfliessen
eCH-0257	Metadatentransformationen zu eCH-0160	Hilfmittel	1.0.0	Ausgliederung des Anhangs I aus eCH-0160

11.6 Fachgruppe E-Health

Leitung: Martin Rüfenacht, Grapevine World GmbH, Stellvertretung Felix Fischer

Referenten EA: Sebastian Höhn, Marcel Sieber

Gründung: Mai 2004

11.6.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

- Förderung der Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien im Schweizer Gesundheitswesen (E-Health).
- Beiträge zur Aktualisierung und Verbreitung der nationalen E-Health-Strategie liefern.
- Standardisieren von Austauschformaten (CDA-CH-Spezifikationen) gemäss den Vorgaben von eHealth Suisse und eCH zur Verbesserung des Informationsflusses im Gesundheitswesen
- Abstimmen der Standardisierungsvorgaben und Prozesse zwischen eCH und eHealth Suisse um Doppelspurigkeiten und Verzögerungen zu vermeiden

11.6.2 Rückblick 2021

- Publikation eCH-207 V 2.0.0 (Rettungsdienstprotokoll, in FHIR)
- Publikation eCH-241 V1.0.0 (Basisstandard für EPD-Dokumente, in FHIR)
- Übergabe von eCH-064 (Versichertenkarte) an FG Administration im Gesundheitswesen

Erreichte Jahresziele

- Publikation der geplanten Standards
- Bekanntheitsgrad der eCH-Standards und deren Nutzung durch Organisationen verbessert

Nicht erreichte Jahresziele

- Stärkung der Arbeitsgruppe
- Zusammenarbeit mit Fachgruppe Administration Gesundheitswesen

11.6.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Bereits vorhandene EPD-Standards in eCH aufnehmen
- Arbeitsgruppe stärken

Geplante Tätigkeiten:

- Zusammenarbeit mit Fachgruppe Administration Gesundheitswesen aufnehmen und koordinieren

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0207	Rettungsdienstprotokoll	Standard	Minor Change	Ergänzung von Sektionen, Anpassungen in

				ValueSets
eCH-0241	CH-Core (FHIR)	Standard	neu	
eCH-0121	Spezifikation zum Erstellen von Vorlagen für HL7 CDA	Standard	1.2	voraussichtlich zu löschen
eCH-0089	Spezifikation zum elektronischen Austausch von medizinischen Dokumenten in der Schweiz	Standard	2.2.0	

11.7 Fachgruppe Geonormen

Leitung: Hans Rudolf Gnägi

Referenten EA: Peter Staub, Sebastian Höhn

Gründung: 11.4.2008

11.7.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die SOGI Fachgruppe 5 (Normen und Standards) ist seit 2008 reguläre eCH-Fachgruppe. Infos zur SOGI FG 5 finden sich unter: www.sogi.ch.

11.7.2 Rückblick 2021

- Engagement beim Projekt Neuorganisation GeoStandards/ INTERLIS-Governance in der Schweiz. Vier FG-Mitglieder als Themenbereichsleiter a.i. engagiert bis Ende Juni 2021. Das entsprechende Projekt Geostandards.ch von KOGIS und KGK ist seither im Standby-Status.
- Fortsetzung der Revision von eCH-0166 Geokategorien.
- Weitere eCH Normungstätigkeit wartet nach wie vor auf Organisations-Entscheide des Projektes GeoStandards.ch

Erreichte Jahresziele:

- Mitarbeit bei der Neuorganisation der Geonormung in der Schweiz
- Dringendste Revisionen/Neunormen/Eliminationen starten

Nicht erreichte Jahresziele:

- Aktualitätsstand und Vollständigkeit der Geonormen abklären
- Prioritäten von Revisionen/Neunormen/Eliminationen festlegen

Alle im Ausblick 2021 Ende 2020 formulierten Jahresziele für die eCH FG Geonormen waren provisorisch, weil nicht klar war, ob und wann in 2021 im Rahmen der Neuorganisation GeoStandards / INTERLIS-Governance die vorgesehene neue eCH FG Geostandards (als Zusammenfassung der beiden eCH FG Geonormen und INTERLIS) ihre reguläre Arbeit aufnehmen wird.
Die Inbetriebnahme der vorgesehenen neuen FG Geostandards hat noch nicht stattgefunden. Daher hat sich die FG Geonormen auf die Erledigung unaufschiebbarer Sofortmassnahmen beschränken müssen.

11.7.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Inbetriebnahme der neuen eCH FG Geostandards als Zusammenfassung der aktuellen eCH FG Geonormen und INTERLIS
- Aktualitätsstand und Vollständigkeit der Geonormen abklären
- Prioritäten von Revisionen/Neunormen/Eliminationen festlegen

- Dringendste Revisionen/Neunormen/Eliminationen starten

Geplante Tätigkeiten:

- Dringende Probleme zu eCH-Geostandards werden von der FG sofort bearbeitet.
- Der FG-Leiter nimmt die administrativen Verpflichtungen der FG wahr und versucht, die Neuorganisation zu veranlassen.

Nummer	**Name**	**Dokument**	**Überarbeitung**	**Beschreibung**
eCH-0166	Geokategorien	Standard	Major Change	Neue Unterkategorien zur Hauptkategorie R «Sicherheit, Militär»

11.8 Fachgruppe Geschäftsprozesse

Leitung: Roger Hubschmid, Stadt St. Gallen

Referenten EA: Elias Mayer, Marcel Sieber, Uwe Heck

Gründung: März 2004 (entstanden aus der Fachgruppe Prozessinventar)

11.8.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die E-Government Strategie Schweiz und die Strategie „Digitale Schweiz“ zielen auf die Modernisierung des öffentlichen Sektors. Das Prozessmanagement ist ein wichtiger strategischer Erfolgsfaktor zur Umsetzung der organisatorischen Gestaltungsziele (Vernetzung, durchgängige Prozesse, organisatorische Interoperabilität etc.).

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse erstellt zur Zielerreichung entsprechende Rahmenkonzepte, Standards und Hilfsmittel bereit. Die Ergebnisse sind auf den vorhandenen Reifegrad des Geschäftsprozessmanagements in der öffentlichen Verwaltung zugeschnitten.

Die eCH-Fachgruppe fördert anhand von praktischen Umsetzungsbeispielen und Fachnetzwerken die Befähigung zum Prozessmanagement. Entsprechend engagiert sich die eCH-Fachgruppe in der redaktionellen Arbeit der E-Government-Prozessplattform www.ech-bpm.ch, für welche der Verein eCH die redaktionelle Verantwortung trägt.

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse liefert konkrete Umsetzungsergebnisse zu der von eCH 2014 beschlossenen eCH-Vision

11.8.2 Rückblick 2021

- Aktualisierte Publikation der Standards eCH-0203 Ergebnisübersicht «Vernetzte Verwaltung Schweiz» und eCH-0070 Inventar der Leistungen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz
- Redaktionsleitung ech-BPM konnte sichergestellt werden
- Neuorganisation der Fachgruppe besprochen
- Priorisierung der zu überarbeitenden Standards der Fachgruppe durchgeführt

Nicht erreichte Jahresziele:

- Die Standardisierungs-Roadmap der FG GP ist abgestimmt resp. Bestandteil der relevanten UZ der E-Government-Strategie Schweiz

11.8.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Klarheit über die Zukunft der ech-BPM Plattform (eCH-0204) haben.
- Überarbeitung von eCH-0126 Rahmenkonzept „Vernetzte Verwaltung Schweiz“ starten.
- Neue Mitglieder in der Fachgruppe aus der Verwaltung gewinnen.

Geplante Tätigkeiten:

- eCH-0204 Arbeitsgruppe bilden mit Vertretern vom Verein eCH, eGov Schweiz und der Fachgruppe. Idealerweise auch mit DVS

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0126	Rahmenkonzept „Vernetzte Verwaltung Schweiz“	Hilfsmittel	2.0	
eCH-0049	Themenkataloge zur Gliederung des Leistungsangebots der öffentlichen Verwaltung der Schweiz aus der Perspektive von Leistungsbezügern – Hauptdokument	Standard	4.0	
eCH-0138	Rahmenkonzept zur Beschreibung und Dokumentation von Aufgaben, Leistungen, Prozessen und Zugangsstrukturen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz	Standard	1.0	
eCH-0176	Referenzmodelle für eine „Vernetzte Verwaltung Schweiz“	Best Practice	1.0	

11.9 Fachgruppe HERMES

Leitung: André Bürki, Bundeskanzlei

Experten EA: Marcel Sieber, Robin H. Pekerman, Markus Schmidli

Gründung: 2003

Die HERMES-Methode wurde 1975 von der Bundesverwaltung erstellt und ist seither stetig weiterentwickelt worden. In den vergangenen Jahren hat die Anzahl Benutzer stark zugenommen. Ziel der Fachgruppe ist es, die internen und externen Anwender zusammenzubringen, um Hilfsmittel im Bereich HERMES und Projektmanagement zu entwickeln und validieren. Die Fachgruppe schafft dazu die nötigen Rahmenbedingungen, indem sie für HERMES Benutzer eine Struktur anbietet.

11.9.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Pflege und Weiterentwicklung des eCH-Standards 0054, Projektmanagement mit HERMES

11.9.2 Rückblick 2021

- ÖK HERMES 2021 Referenzhandbuch

Erreichte Jahresziele:

- Fachgruppe versteht und akzeptiert HERMES 2021

Nicht erreichte Jahresziele:

- Standardisierung eCH-0054

11.9.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Standardisierung HERMES Projektmanagement Version 3
- HERMES 2021 Buch, Web und Vorlagen in D und F
- Lernkonzept, Schulungsunterlagen und Zertifizierung erstellen in D und F

Geplante Tätigkeiten:

- Offizielle Ablösung von HERMES 5.1
- HERMES 2021 Anwendungsmanagement

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0054	HERMES Projektmanagement	Standard	3.0.0	Weiterentwicklung von HERMES 5.1 inkl. Fachlich korrekter Integration von agilem Entwicklungsmanagement

11.10 Fachgruppe Identity & Access Management IAM

Leitung: Daniel Muster, it-rm IT Riskmanagement GmbH

Referenten EA: Beat Kiener, Jörg Schorr, Elias Mayer

Gründung: Januar 2006

11.10.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Fachgruppe IAM versteht sich als Austauschgremium, das bereit ist Standard-Umsetzungen zu validieren und Weiterentwicklungen von Standards rund um Identity & Access Management in der E-Society voranzutreiben.
- Die vier Mal im Jahr stattfindenden FG Treffen dienen als Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Lösungsentwicklern und Anbietern. IAM-Projekte, Umsetzungen und Fragestellungen der Gruppenmitglieder und aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich werden in den Sitzungen präsentiert und diskutiert.
- Die FG engagiert sich in der Beurteilung und Diskussion der Umsetzung von Standards mit Bezug zu IAM. Sie erarbeitet und pflegt die eCH IAM Standards auf Basis von internationalen Standards. Sie erarbeitet und pflegt die IAM-IT-Architektur, als Teilarchitektur der E-Government IT-Architektur der eCH-FG SEAC (Swiss E-Government Architecture Community).
- Ziel ist es, Konventionen und Best Practices für das Definieren und Erstellen von Verzeichnissen und Verzeichnisdiensten zu erarbeiten. Diese sollen den Aufwand für IAM-Projekte reduzieren, die Qualität der Projekte erhöhen, die Wiederverwendbarkeit und damit die Interoperabilität ermöglichen und damit zur Verbesserung der Informations- und Kommunikationssicherheit in der Verwaltung beitragen. Dabei sollen Abhängigkeiten und Zusammenhänge zu verwandten Themen wie eGovernment, PKI usw. aufgezeigt werden. Behörden sollen die erarbeiteten Konventionen und Best Practices ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können.

11.10.2 Rückblick 2021

- eCH-0251 «Netzwerksicherheit im IAM Bereich», Hilfsmittel, ev. Standard
- Aktualisierung/Überarbeitung des Standards eCH-0174 SuisseTrustIAM-Implementierung mit SAML 2.0
- eCH-0249 «Anforderungen an eine staatliche E-ID aus Sicht von Behörden und privaten Unternehmen», Hilfsmittel

Erreichte Jahresziele:
- Aktualisierung/Überarbeitung des Standards eCH-0174

Nicht erreichte Jahresziele:
- Fertigstellung eCH-0251
- Fertigstellung eCH-0249

11.10.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Whitepaper «Sicherheitsvergleich zwischen einem reinen PKI-Ansatz und SSI»
- Fertigstellung eCH-0251, 2. Q 2022
- eCH-0249 «Anforderungen an eine staatliche E-ID aus Sicht von Behörden und privaten Unternehmen», 2. Q 2022

Nummer	**Name**	**Dokument**	**Überarbeitung**	**Beschreibung**
eCH-0249	Anforderungen an eine staatliche E-ID aus Sicht von Behörden und privaten Unternehmen	Hilfsmittel	1.0	
eCH-0251	Netzwerksicherheit im IAM Bereich	Hilfsmittel	1.0	
	Sicherheitsvergleich zwischen einem reinem PKI-Ansatz und SSI	Hilfsmittel	1.0	

11.11 Fachgruppe Meldewesen

Leitung: Max Zurkinden

Referenten EA: Nedim Muratbegovic, Manuela Kleeb, Uwe Heck

Gründung: Januar 2003

11.11.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Meldewesen erarbeitet Standards, welche den medienbruchfreien elektronischen Austausch von Daten im Personenmeldewesen erleichtern sollen. Sie erarbeitet die Voraussetzungen dafür, dass Einwohnerinnen und Einwohner den Behörden Informationen nur einmal zu melden brauchen. Die Behörden übernehmen die Weitergabe der Informationen an alle betroffenen Stellen, auch wenn diese nicht in der eigenen Organisation lokalisiert sind. Die Daten werden zwischen Anwendungen und Organisationseinheiten elektronisch weitergegeben und können vom Empfängersystem – so weit wie möglich - ohne manuelle Bearbeitungsschritte weiterverarbeitet werden.

11.11.2 Rückblick 2021

- Übergabe der Fachgruppenleitung von Andreas Bechtiger an Max Zurkinden
- Erarbeitung Meldewesen-Release 2022 (16 angepasste Standards und ca. 70 umgesetzte Änderungsanträge)
- Erarbeitung neuer Standard eCH-0223

Erreichte Jahresziele:

- FG interne Konsultation des Meldewesen-Release 2022
- eCH-0223 und eCH-0244 in öffentliche Konsultation

11.11.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Genehmigung und Publikation Meldewesen-Release 2022

Geplante Tätigkeiten:

- 3 Fachgruppen-Sitzungen
- 1 - 2 Sitzungen des Changeboard

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0010	Datenstandard Postadresse	Standard	8.0.0	Genehmigung Mitte 2022
eCH-0011	Datenstandard Personendaten	Standard	9.0.0	Genehmigung Mitte 2022
eCH-0020	Meldegründe	Standard	4.0.0	Genehmigung Mitte

				2022
eCH-0021	Datenstandard Personenzusatzdaten	Standard	8.0.0	Genehmigung Mitte 2022
eCH-0045	Datenstandard Stimm- und Wahlregister	Standard	5.0.0	Genehmigung Mitte 2022
eCH-0046	Datenstandard Kontakt	Standard	6.0.0	Genehmigung Mitte 2022
eCH-0058	Schnittstellenstandard Melderahmen	Standard	5.1.0	
eCH-0071	Datenstandard historisiertes Gemeindeverzeichnis der Schweiz	Standard	1.2.0	
eCH-0072	Datenstandard Verzeichnis der Staaten und Gebiete	Standard	1.1.0	
eCH-0093	Prozess Wegzug / Zuzug	Standard	4.0.0	Genehmigung Mitte 2022
eCH-0112	Datenstandard Drittmeldepflicht	Standard	2.1.0	
eCH-0194	Schnittstellenstandard eUmzug	Standard	2.1.0	
eCH-0221	Referenzmodell eUmzug	Standard	1.1.0	
eCH-0223	Datenaustausch Einwohneramt Migrationsamt	Standard	1.0.0	Geht voraussichtlich bis 7.3.22 an eCH zu ÖK, Genehmigung Herbst 2022

11.12 Fachgruppe Objektwesen

Leiter: Rainer Oggier, Kantonsgeometer, Kanton Wallis

Referenten EA Peter Staub, Nedim Muratbegovic, Manuela Kleeb

Gründung: 2010

11.12.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Standardisierung der Meldegründe und Meldungen ermöglichen den elektronischen Datenaustausch für Objektinformationen.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und Meldungen im Objektwesen erleichtern die Integration in Lösungen für die Systemanbieter.
- Die eCH-Standards für Merkmale und Meldegründe im Objektwesen helfen den Kantonen bei der Weiterentwicklung der kantonalen Objektdatenplattformen und der Einbindung der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Umsysteme.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und ihre zugehörigen Meldungen im Objektwesen ermöglichen die Modernisierung der Geschäftsprozesse zwischen Gemeinden, Kantonen, Bund und weiteren Partnern.

11.12.2 Rückblick 2021

- Revision folgender Standards
  - eCH-0129 Datenstandard Objektwesen V 6.0.0 (major)
  - eCH-0211 BaugesuchV 3.0.0 (major)
  - eCH-0131 Meldungen der amtlichen Vermessung an Dritte, eCH-0132 Objektwesen - Domäne Versicherung, eCH-0133 Objektwesen - Domäne Steuern, eCH-209 Provisorische Grundbuchmeldungen an Dritte (minor)

Erreichte Jahresziele:
- öffentliche Konsultation der Major Changes durchgeführt

Nicht erreichte Jahresziele:
- Revision von eCH-0134 auf 2022 verschoben, aufgrund der Inkraftsetzungsentscheid des Anhangs der Verordnung über das Grundbuch

11.12.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Inkraftsetzung der revidierten Standards nach Einarbeitung der Bemerkungen aus der öffentlichen Konsultation

Geplante Tätigkeiten:

- Erarbeitung eCH-0254 ÖREB-Prozess-Schnittstelle (öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen)
- Erarbeitung eCH Gebühren (Entscheid Vorstand am 24.11.2021)

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0129	Datenstandard Objekt-wesen	Standard	6.0.0	
eCH-0131	Meldungen der amtli-chen Vermessung an Dritte	Standard		
eCH-0132	Objektwesen - Domäne Versicherung	Standard		
eCH-0133	Objektwesen - Domäne Steuern	Standard		
eCH-0134	Grundbuchmeldungen an Dritte	Standard		
eCH-0209	Provisorische Grund-buchmeldungen an Dritte	Standard		
eCH-0211	Baugesuch	Standard	3.0.0	
eCH-0254	ÖREB-Prozess-Schnittstelle	Standard		öffentlich-rechtliche Ei-gentumsbeschränkun-gen
Neu	eCH Gebühren	Standard		Neuer Standard

11.13 Fachgruppe Open Government Data (OGD)

Leitung Stephan Haller, Berner Fachhochschule

Referenten EA: Markus Schmidli, Elias Mayer, Peter Staub
Gründung 2014

11.13.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung der Nutzung von Open Government Data in der Schweiz dank

- Reduktion der Transaktionskosten an den Schnittstellen zwischen Datenproduzenten und Datennutzern dank Metadatenstandards und Standard-APIs
- Erleichterung des Qualitätsmanagements der Nutzer durch einheitliche Deklaration der Datenqualität und der Daten-Aktualisierung
- Austausch von Hilfsmitteln für den Veröffentlichungsprozess (Community of Practice)

Förderung der Nutzenorientierung bei der Ressourcenallokation:

- Entwicklung einer gemeinsamen Sicht, wie die Datennutzung und der Nutzen von OGD gemessen werden sollen

11.13.2 Rückblick 2021

- Entscheid, eine neue Version von eCH-0200 zu verfassen (Konventionshandbuch zu europäischen DCAT-AP nicht ausreichend)
- Einführung von Online-Tools zur Standardentwicklung (respec, GitHub etc.)
- Revision eCH-0200 angelaufen

Nicht erreichte Jahresziele:

- Ersatz oder Update von eCH-0200
- Publikation von maschinenlesbaren Definitionen von Standards und Vokabularen

11.13.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Ersatz oder Update von eCH-0200
- Publikation von maschinenlesbaren Definitionen von Standards und Vokabularen

Geplante Tätigkeiten:

- Revision eCH-0200 mittels respec/GitHub; Starten des Approval-Prozesses
- Schemadefinitionen in maschinenlesbarer Form produzieren

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0200	DCAT-AP CH	Standard	2.0.0	Anpassung an neuen europäischen Standard

11.14 Fachgruppe Politische Rechte

Leitung: Thomas Hardegger, Staatskanzlei Graubünden

Referenten EA: Markus Schmidli, Nedim Muratbegovic

Gründung 2008 – für eCH-Standard 0045
2011 – für eCH-Standards 0110, 0155, 0157, 0159

2014/2015 – erste Produktiver Einsatz eCH-0045 im VREG
VREG: Virtuelles Register über SEDEX von Gemeinden zu Kanton

11.14.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Interoperabilität der E-Voting-Systeme mit den Stimmregistern und Wahl- und Abstimmungssystemen.

11.14.2 Rückblick 2021

- Bedarfsdiskussionen für Standards im Umfeld VoteInfo App
- Ausausarbeitung eines neuen Schnittstellenstandards für die Übermittlung von Abstimmungsresultaten zu BFS und VoteInfo-App eCH-252

Erreichte Jahresziele:

- Entwurf mit Fachgruppe für Abstimmungsresultate eCH-252
- Entscheid zur Erweiterung des eCH-252 für Wahlen

11.14.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Verabschiedung V1.0 (Abstimmungen) eCH-252 / Q1
- Verabschiedung V1.1 (Wahlen) eCH-252 / Q2

Geplante Tätigkeiten:

- Datenaustauschstandard im Bereich VoteInfo
- Info und Austausch Aktivitäten im Bereich E-Voting

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0252	Schnittstellenstandard VoteInfo "Abstimmungen"	Standard	1.0.0	Einheitliche Übermittlung von Abstimmungsresultaten an BFS und VoteInfo App
eCH-0252	Schnittstellenstandard VoteInfo "Wahlen"	Standard	1.1.0	Einheitliche Übermittlung von Wahlresultaten an BFS und VoteInfo App

11.15 Fachgruppe Polizeiwesen

Leitung: Martin Page, Polizeitechnik & Informatik – PTI
Referenten EA: Elias Mayer, Markus Schmidli, Sebastian Höhn
Gründung: 2013

11.15.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Polizeiwesen hat zum Ziel, den eCH-0051-Standard gemäss den Anforderungen der Polizei- und Justizbehörden kontinuierlich weiterzuentwickeln. Um die schweizweite verbesserte Interoperabilität zwischen den beteiligten Systemen und eine Steigerung in der Qualität der Schnittstellen zu erreichen, wurde eine Referenzimplementation, der sog. SanityCheck-Service (SCS) als Plattform zur Verfügung gestellt. Die SCS-Plattform unterstützt eine einheitliche Umsetzung unterschiedlicher Schnittstellen und ist vor allem für die Softwarelieferanten bei der Entwicklung ihrer Schnittstellen relevant.

11.15.2 Rückblick 2021

- Analyse der Umsetzung der festgestellten Mängel
- Erarbeiten Lösungsvorschläge
- Strategische Themen (Fokus, Nutzen) analysiert

Erreichte Jahresziele:
- Konzeptionelle Probleme vertieft analysiert und erkannt
- Erste Anforderungen an Strategie und Rahmenbedingungen (z.B. Fokus) definiert

Nicht erreichte Jahresziele:
- Geplanter Major Release 3.0 nicht umgesetzt

11.15.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Strategie und Rahmenbedingungen für den Standard festlegen
- Minor-Release 2.1.1 umsetzen

Geplante Tätigkeiten:
- Studie (Strategie, Zuständigkeiten, …) erarbeiten
- Minor Release 2.1.1 im März veröffentlichen

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0051	Polizeiwesen	Standard	2.1.1	Minor Release für die Erweiterung Vollzugsdaten

11.16 Fachgruppe Records Management und Geschäftsverwaltung (GEVER)

Leitung: Dominik Jenzer, Bundeskanzlei, Bern

Referenten EA: Markus Schmidli, Jörg Schorr

Gründung: 2003

11.16.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Informationskompetenz, Informationsqualität und Wissen sind zentrale Herausforderungen der Informationsgesellschaft und damit auch des E-Governments. Die eCH-Fachgruppe RM/GEVER erarbeitet organisatorische und technische Standards sowie praxistaugliche Umsetzungshilfen für ein rechtskonformes Records Management mit Schwerpunkt "Elektronische Geschäftsverwaltung" (GEVER). GEVER unterstützt ein integriertes und interoperables Geschäftsprozess- und Informationsmanagement im E-Government.

11.16.2 Rückblick 2021

- Publikation eCH-0232 – Maturitäts-Modell zum Informationsmanagement

Erreichte Jahresziele:

- Publikation eCH-0232

11.16.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Re-Start eCH-0243 – Konzeptionelles Datenmodell

Geplante Tätigkeiten:

- Arbeitsgruppe bilden für konzeptionelles Datenmodell

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0243	Konzeptionelles Datenmodell GEVER	Standard	1.0.0	Ablösung Bundesstandard I017

11.17 Fachgruppe SEAC

Leitung: Andreas Spichiger, Bundeskanzlei

Referenten EA: Elias Mayer, Uwe Heck, Sebastian Höhn

Gründung: 2010

11.17.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die E-Government-Architektur Schweiz ist die Raumplanung für das E-Government in der Schweiz. Sie schafft die Voraussetzungen dafür, dass bei Bund, Kantonen und Gemeinden autonom E-Government-Komponenten erstellt werden können, welche zusammen ein funktionierendes, für die Kunden einfach zugängliches und effizient nutzbares E-Government-Angebot ergeben. Sie trägt dazu bei, dass Doppelspurigkeiten vermieden, Lösungen mehrfach genutzt und kostspielige Konstruktionsfehler vermieden werden.

Ein schweizweites Netzwerk von E-Government-Architekten, in welchem Bund, Kantone und Gemeinden, Universitäten, Fachhochschulen und interessierte Unternehmen vertreten sind, soll die Architektur erstellen und pflegen. Soweit die erarbeiteten Resultate Standard-Charakter haben, sollen sie über eCH verabschiedet werden. Die Architekturresultate sollen über eine zentrale Plattform zugänglich gemacht werden.

Die E-Government-Architektur hat dabei das gesamte E-Government-System, d.h. Recht, Organisation, Prozesse genauso wie auch die IKT-Anwendungen und die dafür nötige technische Infrastruktur im Blick. Das Ziel ist, alle diese Komponenten derart aufeinander abzustimmen, dass:

- die Ziele der E-Government-Strategie Schweiz erreicht werden und insbesondere die priorisierten Vorhaben unterstützt werden,
- die Unternehmen in der Schweiz ein förderliches Umfeld vorfinden,
- die Kunden der Verwaltungen ihre administrativen Aufwände für die Behörden reduzieren können,
- gleichzeitig die interne Verwaltungstätigkeit effizienter und effektiver abgewickelt werden kann
- und ein Fundament gelegt wird, welches Politik und Verwaltung möglichst viel Freiheit bei der Gestaltung der Zukunft lässt.

11.17.2 Rückblick 2021

- Regelmässige Treffen (Jan/Mai/Sept)
- Enger Kontakt mit eGovernment Schweiz und Bundesverwaltung; keine Redundanzen, sondern Zusammenarbeit

Nicht erreichte Jahresziele:

- eCH-0122 Architektur E-Government Schweiz: Grundlagen finalisieren -> gute Fortschritte, Teile sind reviewfähig
- eCH-0123 – eCH-0125 (Vertrieb, Produktion, Kommunikation) überarbeiten, mit eGovenrnment Gov UZ1 (EasyGov.swiss ausbauen)→ initialisiert, in Arbeit

- eCH-0177 Informationsmodell zur Geschäftsabwicklung in einer Vernetzten Verwaltung Schweiz überarbeiten →nicht gestartet

11.17.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Regelmässige Treffen (Jan/Mai/Sept)
- Enger Kontakt mit Digitale Verwaltung Schweiz und Bundesverwaltung; keine Redundanzen, sondern enge Zusammenarbeit

Geplante Tätigkeiten:

- Austausch mit Unternehmenszielen Digitale Verwaltung Schweiz (UZ14 E-Government Architektur und UZ1 EasyGov.swiss ausbauen
- Austausch zu Vorhaben Kantone, Bundesverwaltung und Gemeinden

Nummer	**Name**	**Dokument**	**Überarbeitung**	**Beschreibung**
eCH-0122	Architektur E-Government Schweiz: Grundlagen	Standard	2.0.0	
eCH-0123	Architektur E-Government Schweiz: Vertrieb	Standard	2.0.0	Grundlegende Überarbeitung des Dokuments auf der Basis der Resultate Kt. Zürich
30.06.2022	API-Architektur	Standard	1.0.0	Initiale Version auf der Basis der Unterlagen der BVerw
20.06.2022	Portalarchitektur	Standard	1.0.0	Initiale Version auf der Basis der Unterlagen des Seco (EasyGov)

11.18 Fachgruppe Steuern

Leitung: Andreas Lindenmann, Steuerverwaltung Kanton Basel-Stadt

Referenten EA: Nedim Muratbegovic, Markus Schmidli, Robin H. Pekerman

Gründung: Dezember 2018

11.18.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Steuerbehörden sind auf eine Standardisierung angewiesen, um die Vielfalt der durch die zukünftige Vernetzung entstehenden Anforderungen effizient und effektiv erfüllen zu können. Die Softwareentwickler und Systemlieferanten sind in diesen Prozess stark eingebunden. Diese sind insbesondere an der Entwicklung der Standards eCH-0119 und eCH-0196 sowie auch aktuell des Standards eCH-0229 für Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen massgeblich beteiligt. In der Fachgruppe sind sowohl die Steuerbehörden als auch Software-Entwickler und Systemlieferanten vertreten.

11.18.2 Rückblick 2021

- Finalisierung der von der SSK finanzierten Studie zur Einführung eines oder mehrerer eCH-Standards für die elektronische Übermittlung von Steuerbelegen (Studie Steuerbelege)
- Initialisierung des Minor Change eCH-0229 Version 1.0 Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen auf Version 1.1
- Initialisierung der Einführung des neuen eCH-0248 Version 1.0 Steuerbestätigung für Vorsorgebeiträge an die 2. und 3. Säule

11.18.3 Ausblick und Ziele 2022

- Genehmigung des Major Change eCH-0196 Version 2.1 E-Steuerauszug auf Version 3.0 (in Arbeit seit 2021)
- Genehmigung des Minor Change eCH-0229 Version 1.0 Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen auf Version 1.1 (in Arbeit seit 2021)
- Einführung des neuen eCH-0248 V 1.0 Steuerbestätigung für Vorsorgebeiträge an die 2. und 3. Säule (Umsetzung der Studie Steuerbelege, Teilprojekt 4, in Arbeit seit 2021)
- Einführung des neuen eCH-Standards Steuerbestätigung von Krankenversicherungen (Umsetzung der Studie Steuer-belege, Teilprojekt 1)

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0196	E-Steuerauszug	Standard	3.0.0	
eCH-0229	Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen	Standard	1.1.0	

eCH-0248	Steuerbestätigung für Vorsorgebeträge an die 2. und 3. Säule	Standard		Umsetzung der Studie Steuerbelege Teilprojekt 4
30.06.2022	Steuerbestätigung von Krankenversicherungen	Standard		Umsetzung der Studie Steuerbelege Teilprojekt 1

11.19 Fachgruppe Technologie

Leitung: Daniel S. Muster, it-rm IT Riskmanagement GmbH

Referenten EA: Beat Kiener, Sebastian Höhn

Gründung: 2002

11.19.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die eGovernment Expertenfachgruppe Technologie empfiehlt IKT Technologie Standards. Das Dokument SAGA.ch (Standards und Architekturen für eGovernment Anwendungen Schweiz) stellt in verdichteter Form die technischen Richtlinien für die Umsetzung von eGovernment Anwendungen in der Schweiz dar. Es werden hier verbreitete Standards und in separaten Dokumenten auch Verfahren, Methoden und Produkte für die Entwicklung von eGovernment Systemen vorgestellt.

Das e Government eCH Teilprojekt Technologie hat folgende Ziele zur Verbesserung der Ausgangslage definiert:

1. Definition eines einheitlichen technologischen Frameworks

Das Framework soll die Einordnung der verschiedenen technologischen Bereiche in einem Gesamtkontext ermöglichen und somit die Vergleichbarkeit und auch die Bedeutung bestimmter technologischer Entwicklungen und Produkte auf einer einheitlichen Basis ermöglichen. Dabei wird eine möglichst weitgehende Angleichung an den europäischen Standard (SAGA) angestrebt.

2. Definition und Bewertung technologischer Standards

Die bestehenden Technologien sollen in Bezug auf ihren Einsatz im Bereich E-Government bewertet resp. kommentiert werden. Die Fachgruppe definiert daraufhin in Abstimmung mit den europäischen Initiativen (z.B. SAGA) Empfehlungen für die Verwendung der Technologien in eGovernment-Projekten.

11.19.2 Rückblick 2021

- eCH-0250 Bewahrung der Gültigkeit von Signaturen in einem PDF, Standard

Nicht erreichte Jahresziele:

- eCH-0250 Bewahrung der Gültigkeit von Signaturen in einem PDF

11.19.3 Ausblick und Ziele 2022

Jahresziele:

- Fertigstellung eCH-0250, 2. Q. 2022

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0250	Bewahrung der Gültigkeit von pdf-Signaturen	Standard	1.0	

				Durchführung einer Potentialanalyse zur zukünftigen Ausrichtung der FG Technologie (Insbesondere: SAGA)

11.20 Fachgruppe XML

Leitung:	vakant
Referenten	Sebastian Höhn, Markus Schmidli
Gründung	2004

11.20.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe erarbeitet Konventionen und Best Practices für das Erstellen von XML-Spezifikationen. Diese sollen den Aufwand für die Erstellung von XML-Spezifikation reduzieren, die Wiederverwendbarkeit von XML-Spezifikationen erhöhen und damit indirekt zur Interoperabilität beitragen. Behörden sollen die von der Fachgruppe erarbeiteten Standards ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können. Es wird eine möglichst hohe Kompatibilität zu internationalen Konventionen angestrebt

11.20.2 Rückblick 2021

Die Fachgruppe ist zur Zeit (gewollt) nicht aktiv. Im Berichtsjahr waren keine Aktivitäten geplant

11.20.3 Ausblick und Ziele 2022

2022 sind keine Aktivitäten geplant.